Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/67

Vorlage-Nr.
3225/2008

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes hier: Beschaffungen KFZ im Grünbereich

Beschlussorgan
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün Finanzausschuss

Beratungsfolge		**Abstimmungsergebnis**					
Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abgelehnt	zurückgestellt	verwiesen in	einstimmig	mehrheitlich gegen
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	21.08.2008	☐	☐	☐		☐	
Finanzausschuss	25.08.2008	☐	☐	☐		☐	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative
Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün stellt den Bedarf für die geplanten Beschaffungsmaßnahmen fest und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Der Finanzausschuss beschließt Freigaben aus der im Haushaltsplan 2008/2009, Teilfinanzplan 1301, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen veranschlagten Auszahlungsermächtigung 2008 in Höhe von 491.600,- € und für 2009 in Höhe von 1.000.000,- €.

Die Freigabe der Mittel erfolgt im Rahmen der Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung § 82 (1) GO NW.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ Nein	☒ ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	☒ nein ☐ ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	1.491.600 €	%	€	€	€

Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)	Einsparungen (Euro)

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen
Das in 2000 beschlossene Fahrzeug- und Maschinenkonzept - Teilbereich Grünunterhaltung – wurde fortgeschrieben. Es ist beabsichtigt, das Fortführungskonzept in der gleichen Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im Rahmen der Konzeptfortschreibung ist u. a. die Beschaffung von 23 Sitzmähern mit einer Schnittbreite von 110 cm und 9 Sitzmähern mit einer Schnittbreite von 300 cm vorgesehen. Die Maschinenzahlen stellen den Grundbedarf dar und beinhalten somit keine Maschinenreserven. Die Einsatzreserve wird aus den derzeit vorhandenen und noch weitestgehend betriebsbereiten Mähern gedeckt. Von den ursprünglich 32 Mähern sind bereits heute jedoch nur noch 15 einsatzbereit. Weitere 7 Mäher wurden lediglich notdürftig für die laufende Mähsaison instandgesetzt. Der Fehlbestand muss somit zurzeit über angemietete Leihmäher gedeckt werden. Auch ist ein reibungsloser Betriebsablauf aufgrund der Reparaturanfälligkeit der verbleibenden Maschinen nicht gewährleistet, so dass mit weiteren Ausfällen gerechnet werden muss. Der Bestand an einsatzfähigen Altmaschinen wird in 2009 weiter absinken.

Das Rechnungsprüfungsamt hat am 17.06.2008 den Beschaffungsbedarf von 23 Sitzmähern mit 110 cm Schnittbreite (Stückpreis rd. 30.000,- €) mit voraussichtlichen Gesamtkosten von rd. 690.000,- € und 9 Sitzmähern mit 300 cm Schnittbreite (Stückpreis rd. 80.000,- €) mit voraussichtlichen Gesamtkosten von rd. 720.000,- € zugestimmt. In Folge der Limitierung des Beschaffungsbudgets wird der Zeitpunkt der Beschaffung von 2 Großflächenmähern auf einen späteren Zeitpunkt verlegt, so dass sich der Finanzbedarf bei diesen Mähern zunächst auf 560.000,- € beläuft.

Eine Mittelfreigabe ist kurzfristig erforderlich, da ansonsten die Mäher wegen des Vergabeverfahrens inkl. der Auftragserteilung und der Lieferzeiten der Hersteller zum Beginn der Schnittsaison 2009 nicht rechtzeitig zur Verfügung stünden. Dies würde zu erheblichen Pflegeausfällen im gesamten Stadtgebiet führen. Eine Ausweitung des Umfanges der Geräteanmietung scheidet aus Kostengründen aus.

Aufgrund der Stilllegung eines LKW-Kippers (7,5 t) durch den TÜV ist eine kurzfristige Ersatzbeschaffung mit Kosten von 66.000,- € notwendig (siehe Bedarfsfeststellungsvorlage in der gleichen Sitzung).

Für den Forstbereich ist ferner die Ersatzbeschaffung eines Schleppers mit Schlegelmulcher und Astschneidewerk mit Kosten von 150.000,- € gem. Ziff. 3.2 (Freischnitt von Bestandesrändern, Verkehrssicherung, Transportarbeiten) des Fahrzeug- und Maschinenkonzeptes (Teilbereich Forst) erforderlich, da der 18 Jahre alte Unimog aufgrund der laufend kostenintensiven Reparaturen nicht mehr wirtschaftlich zu unterhalten ist. Das Rechnungsprüfungsamt hat am 16.06.2008 dem Kauf im Rahmen der Bedarfsprüfung zugestimmt (141/41/17/08).

Zu den o. g. Kosten müssen noch Beschaffungsgebühren durch die Abfallwirtschaftsbetriebe in Höhe von 25.600,- € eingerechnet werden. Insgesamt ergibt somit folgender Finanzbedarf:

23	Sitzmäher „110“ a´ 30.000,- €	=	690.000,- €
7	Sitzmäher „300“ a´ 80.000,- €	=	560.000,- €
1	LKW-Kipper, 7,5 t	=	66.000,- €

1	Forstschlepper	=	150.000,- €
	Beschaffungskosten	=	25.600,- €

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1, 2 und 3